

Bereits im Morgenkreis kündigt „Kunigunde“ wieder ihre Forscherlust an und lädt heute Mädchen ein, ihr zu helfen.



Nach kurzer Besprechung und der Ausstattung mit Becherlupen, Lupen, Schmetterlingsnetzen etc. schwärmen die Mädchen auf die Wiese aus, um geeignetes Studienmaterial zu finden.

Schon bald kommen sie mit vielfältiger „Beute“ zurück, die sie nun mit Hilfe eines Pflanzennaturführers bestimmen, selbst fotografieren genau mit der Lupe betrachten und zeichnen.

Zum Schluss werden die Pflanzen gepresst, damit wir Sie gut für die Präsentation verwenden können.

Im Anschluss daran forschen die Kinder weiter und Heidi fängt einen „braunfleckigen Perlmutterfalter“, den wir gemeinsam bestimmen und ihm geeignetes Futter besorgen. Bis zum nächsten Tag darf er im großen Lupenbecher zu Beobachtungszwecken übernachten, dann lassen wir ihn wieder frei.

Im Weidentunnel errichten die Kinder ein „Freiluftlabor“

